



BERUFSBILD

Kfz-Technik

Checkliste für die Berufsausbildung

Wir sind für Dich da 

Impressum

Im Impressum steht, wer für diese Broschüre verantwortlich ist

Medieninhaber und Verleger:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Maximilianstraße 7, 6020 Innsbruck

Gestaltung - Titel:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Foto: runzelkorn/Fotolia.com

Text und Gestaltung - Innenteil:
innovia - Service und Beratung zur Chancengleichheit
gemeinnützige GmbH
Rennweg 7a, 6020 Innsbruck

Stand: Februar 2012

Einleitung

Die Arbeiterkammer Tirol will die **Ausbildung** und die Berufsbilder **übersichtlicher und einfacher machen**.

Deshalb gibt es jetzt diese **Checkliste**.

Die Checkliste soll die **Lehrlinge, die Ausbilderinnen und die Ausbilder** bei einer ordentlichen Berufsausbildung **unterstützen**.

Die **Lehrlinge** können überprüfen, was sie schon gelernt haben und, was sie noch lernen müssen.

Dabei müssen sie nicht alle Fachwörter im Text sofort verstehen.

Diese Fachwörter bekommen sie dann in der Ausbildung erklärt.

Erst am Ende der Ausbildung sollen die Lehrlinge dann alles verstehen und wissen.

Für die **Ausbilderinnen und Ausbilder** soll diese **Checkliste** als Vorlage dienen, damit sie die Ausbildung planen und kontrollieren können.

Berufsbild für Kraftfahrzeugtechnik

Mit dieser **Checkliste** wird das Berufsbild Kraftfahrzeugtechnik vorgestellt.

Diese Ausbildung dauert **mindestens 3,5 und höchstens 4 Lehrjahre**.

Die Dauer der Ausbildung ist abhängig von den **Modulen**, die der Lehrling auswählt:

In dieser **Checkliste** steht geschrieben, **was ein Lehrling in den verschiedenen Modulen lernt**.

Wir wünschen den Lehrlingen, Ausbilderinnen und Ausbildern viel Erfolg!



Module

- **Grundmodul:**

Jeder Lehrling muss im 1. und 2. Lehrjahr das Grundmodul machen.

- **Hauptmodul:**

Jeder Lehrling muss eines der 3 Hauptmodule wählen:

1. Personenkraftwagentechnik
2. Nutzfahrzeugtechnik
3. Motorradtechnik

Das Grundmodul und ein Hauptmodul sind **verpflichtend** und dauern zusammen **3,5 Jahre**.

- **Zusätzliches Hauptmodul oder Spezialmodul**

Jeder Lehrling hat die Möglichkeit ein zusätzliches Hauptmodul oder das **Spezialmodul Systemelektronik** zu wählen.

Die Ausbildung dauert dann **4 Jahre**.

Verwendung der Checkliste

Diese Checkliste ist wie eine Tabelle aufgebaut:

Hier steht, um welches Modul es sich handelt.
Es gibt:

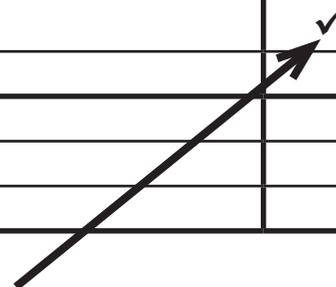
- 1 Grundmodul
- 3 Hauptmodule
- 1 Spezialmodul



Hier steht alles, was die Ausbilderinnen und Ausbilder ihren Lehrlingen beibringen sollen.



Grundmodul: Kraftfahrzeugtechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
1.	Der Lehrbetrieb	
1.1	Ich kenne die Leistungen, die mein Lehrbetrieb anbietet.	✓
	Ich weiß mit wem mein Lehrbetrieb zusammen arbeitet.	✓
1.2	Ich kenne die Abläufe in meinem Lehrbetrieb.	✓
	Ich weiß, wie mein Lehrbetrieb organisiert ist.	
1.3	Ich weiß etwas über die Gesetze, die für die Leistungen meines Lehrbetriebs wichtig sind.	
	Ich weiß etwas über die Vorschriften, die für meinen Lehrbetrieb gelten.	
	Ich beachte diese Gesetze und Vorschriften.	



Die Ausbilderinnen und Ausbilder erklären jeden Punkt der Ausbildung.
Wenn die Lehrlinge alles verstanden haben, wird der Punkt mit einem **Häkchen** ✓ abgeschlossen.

Grundmodul: Kraftfahrzeugtechnik		
<h1>Was ich im Betrieb lerne</h1>		
1.	Der Lehrbetrieb	
1.1	Ich kenne die Leistungen, die mein Lehrbetrieb anbietet.	
	Ich weiß mit wem mein Lehrbetrieb zusammenarbeitet.	
1.2	Ich kenne die Abläufe in meinem Lehrbetrieb.	
	Ich weiß, wie mein Lehrbetrieb organisiert ist.	
1.3	Ich weiß etwas über die Gesetze, die für die Leistungen meines Lehrbetriebs wichtig sind.	
	Ich weiß etwas über die Vorschriften, die für meinen Lehrbetrieb gelten.	
1.4	Ich kenne die betrieblichen Risiken meines Lehrbetriebs.	
	Ich weiß, wie ich diese Risiken vermeiden oder verringern kann.	
1.5	Ich kenne das Qualitätsmanagement in meinem Lehrbetrieb und wende es selbst an.	
1.6	Ich kann die Betriebsmittel richtig anwenden, warten und pflegen.	
	Ich kann die Hilfsmittel richtig anwenden, warten und pflegen.	
1.7	Ich beachte die Sicherheitsvorschriften, die in meinem Beruf und in meinem Lehrbetrieb gelten.	
	Ich beachte die Umweltschutzvorschriften, die in meinem Beruf und in meinem Lehrbetrieb gelten.	
	Ich beachte die Hygienevorschriften, die in meinem Beruf und in meinem Lehrbetrieb gelten.	
2.	Lehrvertrag und Ausbildung	
2.1	Ich weiß, welche Pflichten der Lehrbetrieb hat. Diese Pflichten stehen im Paragraph 9 des Berufsausbildungsgesetzes.	
	Ich weiß, welche Pflichten ich als Lehrling habe. Diese Pflichten stehen im Paragraph 10 des Berufsausbildungsgesetzes.	
2.2	Ich weiß, was ich in der Ausbildung lerne.	
	Ich kenne die Ziele der Ausbildung.	
2.3	Ich weiß etwas über die arbeitsrechtlichen Vorschriften, die im Betrieb ausgehängt werden müssen.	

Grundmodul: Kraftfahrzeugtechnik		✓
<h1>Was ich im Betrieb lerne</h1>		
3.	Fachübergreifende Ausbildung Ich lerne in meiner Ausbildung die folgenden allgemeinen Kompetenzen: Kompetenzen sind Fähigkeiten.	
3.1	Methodenkompetenz: Ich lerne zum Beispiel: - Lösungen für ein Problem zu entwickeln. - Informationen selbständig zu suchen, auszuwählen und zu ordnen. - Entscheidungen zu treffen.	
3.2	Soziale Kompetenz: Ich lerne zum Beispiel: - in Teams zu arbeiten. - andere so zu kritisieren, dass sie damit umgehen können und daraus lernen können. - sachlich zu argumentieren, ohne persönliche Gefühle. - Rücksicht zu nehmen.	
3.3	Personale Kompetenz: Ich lerne zum Beispiel: - mehr Selbstvertrauen und mehr Selbstbewusstsein. - bereit für Weiterbildungen zu sein. - anderen meine Bedürfnisse und Interessen mitzuteilen.	
3.4	Arbeitseinstellung: Ich lerne zum Beispiel: - sorgfältig zu sein. - zuverlässig zu sein. - pünktlich zu sein. - Verantwortungsbewusstsein zu zeigen. - Einsatzbereitschaft zu zeigen. - das richtige Verhalten im Umgang mit Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern.	
4.	Fachausbildung	
4.1	Ich kenne die Werkstoffe. Werkstoffe sind zum Beispiel Metalle und Kunststoffe.	
	Ich kenne die Hilfsstoffe. Hilfsstoffe sind zum Beispiel Schmieröle, Schmierstoffe, Gefrierschutzmittel, Kältemittel und Bremsflüssigkeit.	
	Ich kenne die Eigenschaften der Werkstoffe und Hilfsstoffe.	
	Ich weiß, wie man die Werkstoffe und die Hilfsstoffe verwenden kann.	
	Ich weiß, was man bei der Bearbeitung der Werkstoffe und der Hilfsstoffe beachten muss.	

Grundmodul: Kraftfahrzeugtechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
4.2	Ich kann Metalle und Kunststoffe bearbeiten.	
4.3	Ich kann lösbare Verbindungen von Metallen und Kunststoffen machen.	
	Ich kann unlösbare Verbindungen von Metallen und Kunststoffen machen.	
4.4	Ich kann Skizzen machen.	
	Ich kann technische Unterlagen lesen. Das sind zum Beispiel Bedienungsanleitungen, Zeichnungen und Schaltpläne.	
4.5	Ich weiß etwas über die Elektrik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
	Ich weiß etwas über die Elektronik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
4.6	Ich weiß etwas über Messtechnik.	
	Ich weiß etwas über Steuertechnik.	
	Ich weiß etwas über Regeltechnik.	
4.7	Ich weiß wie Motoren aufgebaut sind und funktionieren. Zum Beispiel Otto-Motor oder Dieselmotor.	
	Ich weiß, wie die Einzelbaugruppen eines Motors aufgebaut sind und funktionieren. Einzelbaugruppen sind zum Beispiel Kolben, Lager, Kurbelwellen, Zylinderkopf mit Ventilen, Motorsteuerung, Kraftstoffversorgungsanlagen, Gemischaufbereitungsanlagen, Einspritzanlagen, Auspuffanlagen und Abgasreinigungsanlagen.	
4.8	Ich kann mitarbeiten, wenn Motoren geprüft, ausgebaut, montiert, instandgesetzt und gewartet werden.	
	Ich kann mitarbeiten, wenn Einzelbaugruppen geprüft, ausgebaut, montiert, instandgesetzt und gewartet werden.	
4.9	Ich weiß, wie Kraftübertragungseinrichtungen aufgebaut sind und funktionieren. Kraftübertragungseinrichtungen sind zum Beispiel Antriebe, Kupplung und Getriebe.	
	Ich weiß, wie die Einzelbaugruppen von Kraftübertragungseinrichtungen aufgebaut sind und funktionieren.	
4.10	Ich kann mitarbeiten, wenn Kraftübertragungseinrichtungen geprüft, ausgebaut, montiert, instandgesetzt und gewartet werden.	
4.11	Ich weiß, wie das Fahrwerk aufgebaut ist und funktioniert. Zum Fahrwerk gehören zum Beispiel Karosserie, Motorradrahmen, Federung, Radführung, Radaufhängung, Lenkung, Bremsen, Räder und Bereifung.	
	Ich weiß, wie die Einzelbaugruppen des Fahrwerks aufgebaut sind und funktionieren.	

Grundmodul: Kraftfahrzeugtechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
4.12	Ich kann bei der Blechbearbeitung und an Havariearbeiten mitarbeiten. Eine Havarie ist zum Beispiel ein beschädigtes Fahrzeug.	
	Ich kann beim Korrosionsschutz und der Lackierung mitarbeiten. Ein Beispiel für Korrosion ist das Rosten.	
4.13	Ich kann mitarbeiten, wenn Korrosionsschäden beseitigt werden.	
4.14	Ich kann mitarbeiten, wenn Fahrwerke geprüft, ausgebaut, montiert, instandgesetzt und gewartet werden. Zum Fahrwerk gehören zum Beispiel Federung, Radführung, Radaufhängung, Lenkung und Bremsen.	
4.15	Ich kann mitarbeiten, wenn Reifen, Felgen und Schläuche überprüft und instandgesetzt werden.	
	Ich kann mitarbeiten, wenn Räder ausgewuchtet werden. Beim Auswuchten werden die Felgen der Räder, wenn es notwendig ist, mit kleinen Gewichten beschwert. Dadurch wird sichergestellt, dass die Räder auch wirklich rund und stabil laufen und in der Spur bleiben.	
4.16	Ich weiß etwas darüber, wie die elektrischen und elektronischen Anlagen eines Kraftfahrzeuges aufgebaut sind und funktionieren. Zu diesen Anlagen gehören zum Beispiel Spannungserzeuger, Verbraucher, Beleuchtung, Komfortelektronik und Sicherheitselektronik.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die Einzelbaugruppen der elektrischen und elektronischen Anlagen eines Kraftfahrzeuges aufgebaut sind und funktionieren. Diese Einzelbaugruppen sind zum Beispiel Starterbatterien, Generatoren, Zündanlagen, Leuchtmittel und Diebstahlschutzsysteme.	
4.17	Ich kann mitarbeiten, wenn die elektrischen und elektronischen Anlagen eines Kraftfahrzeuges geprüft, ausgebaut, montiert, instandgesetzt und gewartet werden.	
	Ich kann mitarbeiten, wenn die Einzelbaugruppen der elektrischen und elektronischen Anlagen eines Kraftfahrzeuges geprüft, ausgebaut, montiert, instandgesetzt und gewartet werden.	
4.18	Ich kenne die Betriebsstoffe. Betriebsstoffe sind zum Beispiel Kraftstoffe wie Benzin und Diesel.	
	Ich kenne die Hilfsstoffe. Hilfsstoffe sind zum Beispiel Schmieröle, Schmierstoffe, Gefrierschutzmittel, Kältemittel und Bremsflüssigkeit.	
4.19	Ich kann Hilfsstoffe prüfen und beurteilen.	
	Ich kann Hilfsstoffe anwenden und austauschen.	

Grundmodul: Kraftfahrzeugtechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
4.20	Ich kann Größen messen, die für meinen Lehrberuf wichtig sind. Dazu verwende ich selbständig mechanische Messverfahren und Prüfverfahren.	
4.21	Ich kann bei elektrischen und elektronischen Messverfahren und Prüfverfahren mitarbeiten. Zu diesen Verfahren gehören zum Beispiel die Achsvermessung und Fahrwerksvermessung.	
4.22	Ich kann bei der Fehlerdiagnose mitarbeiten. Diagnose bedeutet Bestimmung. Dabei verwende ich auch Computer.	
4.23	Ich kann bei der Fehlersuche mitarbeiten.	
	Ich kann bei der Fehlerbeurteilung mitarbeiten.	
4.24	Ich kann werterhaltende Maßnahmen an Kraftfahrzeugen durchführen. Das sind zum Beispiel die Kontrolle des Ölstands und das Prüfen des Reifendrucks.	
4.25	Ich weiß etwas über die kraftfahrtechnischen Bestimmungen.	
	Ich weiß etwas über die kraftfahrrechtlichen Bestimmungen.	
4.26	Ich weiß etwas über die EDV, die für meine Branche wichtig ist. Mit EDV sind die verschiedenen EDV-Geräte und Computerprogramme gemeint.	
	Ich kenne die EDV in meinem Lehrbetrieb und kann sie anwenden.	
4.27	Ich weiß etwas über die Umweltvorschriften für meinen Lehrberuf.	
	Ich weiß etwas über die Maßnahmen meines Lehrbetriebs für den Umweltschutz. Zum Beispiel der sinnvolle Energieeinsatz bei der Arbeit.	
	Ich weiß etwas über die Reststoffe, die bei meinem Lehrberuf entstehen.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die Reststoffe getrennt, verwertet und entsorgt werden.	
4.28	Ich kenne die englischen Fachausdrücke für meinen Lehrberuf und wende sie an.	
Ende Grundmodul Kraftfahrzeugtechnik		

Hauptmodul: Personenkraftwagentechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
1.	Ich kann Gespräche mit Vorgesetzten führen.	
	Ich kann Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen führen.	
	Ich kann Gespräche mit Kundinnen und Kunden führen.	
	Ich kann Gespräche mit Lieferantinnen und Lieferanten führen.	
	Ich verwende bei Gesprächen die richtigen Fachwörter.	
2.	Ich kenne die Elektrik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
	Ich kenne die Elektronik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
3.	Ich kenne die Hydraulik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist. Bei der Hydraulik funktioniert alles mit Flüssigkeitsdruck, zum Beispiel die Kupplung.	
	Ich kenne die Pneumatik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist. Bei der Pneumatik funktioniert alles mit Luftdruck, zum Beispiel die Bremse eines Lastkraftwagens.	
4.	Ich kann technische Unterlagen lesen. Dazu gehören zum Beispiel Schaltpläne und Anschlusspläne.	
5.	Ich kenne die verschiedenen Arten der Personenkraftwagen.	
	Ich weiß, wie diese Personenkraftwagen aufgebaut sind.	
6.	Ich kann selbständig Motoren prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann selbständig die Einzelbaugruppen von Motoren prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
7.	Ich kann selbständig Kraftübertragungseinrichtungen prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
8.	Ich kann selbständig Bleche und Havarien bearbeiten.	
	Ich kann selbständig Korrosionsschutz und Lackierungen machen.	
9.	Ich kann selbständig Korrosionsschäden beseitigen.	
10.	Ich kann selbständig Fahrwerke prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
11.	Ich kann selbständig Reifen, Felgen und Schläuche von Personenkraftwagen überprüfen und instandsetzen.	
	Ich kann selbständig Räder von Personenkraftwagen auswuchten.	

Hauptmodul: Personenkraftwagentechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
12.	Ich kann einfache Verglasungen austauschen und reparieren.	
13.	Ich kann einfache Tapezierungen und Sitze instandsetzen. Tapezierungen sind zum Beispiel die Bezüge von den Sitzen.	
14.	Ich weiß, wie die elektrischen und elektronischen Anlagen eines Personenkraftwagens aufgebaut sind und funktionieren.	
	Ich weiß, wie die Einzelbaugruppen dieser elektrischen und elektronischen Anlagen aufgebaut sind und funktionieren.	
15.	Ich kann selbständig die elektrischen und elektronischen Anlagen eines Personenkraftwagens prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann selbständig die Einzelbaugruppen dieser elektrischen und elektronischen Anlagen prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
16.	Ich weiß etwas darüber, wie die Sicherheitselektronik in einem Personenkraftwagen aufgebaut ist und funktioniert.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die Komfortelektronik in einem Personenkraftwagen aufgebaut ist und funktioniert.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die Kommunikationselektronik in einem Personenkraftwagen aufgebaut ist und funktioniert.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die zugehörigen Einzelbaugruppen aufgebaut sind und funktionieren.	
17.	Ich kann selbständig einfache Sicherheitselektronik in einem Personenkraftwagen prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann selbständig einfache Komfortelektronik in einem Personenkraftwagen prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann selbständig einfache Kommunikationselektronik in einem Personenkraftwagen prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
18.	Ich kenne die aktiven Sicherheitssysteme eines Personenkraftwagens. Aktive Sicherheitssysteme sind zum Beispiel die Bremse, der Rückspiegel und der Sicherheitsgurt.	
	Ich kenne die passiven Sicherheitssysteme eines Personenkraftwagens. Passive Sicherheitssysteme sind zum Beispiel der Airbag und das Antiblockiersystem.	
19.	Ich kann Größen messen, die für meinen Lehrberuf wichtig sind. Dazu verwende ich selbständig elektrische und elektronische Messverfahren und Prüfverfahren.	

Hauptmodul: Personenkraftwagentechnik		
Was ich im Betrieb lerne		
20.	Ich kann Fehler mit der Hilfe von Diagnosesoftware bestimmen.	
21.	Ich kann Fehler suchen und beurteilen.	
22.	Ich kenne die Weiterbildungsmöglichkeiten für meinen Lehrberuf.	
23.	Ich kenne die kraftfahrtechnischen Bestimmungen.	
	Ich kenne die kraftfahrrechtlichen Bestimmungen.	
Ende Hauptmodul Personenkraftwagentechnik		

Hauptmodul: Nutzfahrzeugtechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
1.	Ich kann Gespräche mit Vorgesetzten führen.	
	Ich kann Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen führen.	
	Ich kann Gespräche mit Kundinnen und Kunden führen.	
	Ich kann Gespräche mit Lieferantinnen und Lieferanten führen.	
	Ich verwende bei Gesprächen die richtigen Fachwörter.	
2.	Ich kenne die Elektrik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
	Ich kenne die Elektronik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
3.	Ich kenne die Hydraulik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
	Ich kenne die Pneumatik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
4.	Ich kann technische Unterlagen lesen.	
	Dazu gehören zum Beispiel Schaltpläne und Anschlusspläne.	
5.	Ich kenne die verschiedenen Arten der Nutzfahrzeuge.	
	Ich weiß, wie diese Nutzfahrzeuge aufgebaut sind.	
	Zu den verschiedenen Aufbauarten gehören zum Beispiel Kipper, Sattelzug, Kran, Ladebordwand, Aggregate, Tankfahrzeug und Autobus.	
	Ich kenne die verschiedenen Anhänger.	
6.	Ich kann selbständig Aufbauten prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten. Aufbauten sind zum Beispiel Ladebordwände und Aggregate.	
7.	Ich kann die zerspanende Bearbeitung von Bauteilen mit Maschinen machen. Zerspanen bedeutet, dass man ein Bauteil mit Maschinen formt. Dabei bearbeite ich zum Beispiel Zylinderköpfe und Bremstrommeln.	
8.	Ich kann selbständig Motoren prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann selbständig die Einzelbaugruppen von Motoren prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
9.	Ich kann Kraftübertragungseinrichtungen prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
10.	Ich kann selbständig Bleche und Havarien bearbeiten.	
	Ich kann selbständig Korrosionsschutz und Lackierungen machen.	

Hauptmodul: Nutzfahrzeugtechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
11.	Ich kann selbständig Korrosionsschäden beseitigen.	
12.	Ich kann selbständig Fahrwerke prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
13.	Ich kann selbständig Reifen, Felgen und Schläuche von Nutzfahrzeugen überprüfen und instandsetzen.	
	Ich kann selbständig Räder von Nutzfahrzeugen auswuchten.	
14.	Ich kann einfache Verglasungen austauschen und reparieren.	
15.	Ich kann einfache Tapezierungen und Sitze instandsetzen. Tapezierungen sind zum Beispiel die Bezüge von den Sitzen.	
16.	Ich weiß, wie die elektrischen und elektronischen Anlagen eines Nutzfahrzeuges aufgebaut sind und funktionieren.	
	Ich weiß, wie die Einzelbaugruppen dieser elektrischen und elektronischen Anlagen aufgebaut sind und funktionieren.	
17.	Ich kann selbständig die elektrischen und elektronischen Anlagen eines Nutzfahrzeuges prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann selbständig die Einzelbaugruppen dieser elektrischen und elektronischen Anlagen prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
18.	Ich kenne die EC-Kontrollgeräte. Ein EC-Kontrollgerät ist zum Beispiel ein Fahrtenschreiber, der die Geschwindigkeit und die gefahrenen Kilometer aufzeichnet.	
	Ich kenne die Geschwindigkeitsbegrenzer.	
19.	Ich kann EC-Kontrollgeräte und Geschwindigkeitsbegrenzer prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
20.	Ich weiß, was man bei Lärmmessungen beachten muss.	
21.	Ich weiß etwas darüber, wie die Sicherheitselektronik eines Nutzfahrzeuges aufgebaut ist und funktioniert.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die Komfortelektronik eines Nutzfahrzeuges aufgebaut ist und funktioniert.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die Kommunikationselektronik eines Nutzfahrzeuges aufgebaut ist und funktioniert.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die zugehörigen Einzelbaugruppen aufgebaut sind und funktionieren.	

Hauptmodul: Nutzfahrzeugtechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
22.	Ich kann die einfache Sicherheitselektronik eines Nutzfahrzeuges prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann die einfache Komfotelektronik eines Nutzfahrzeuges prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann die einfache Kommunikationselektronik eines Nutzfahrzeuges prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
23.	Ich kenne die aktiven Sicherheitssysteme eines Nutzfahrzeuges.	
	Ich kenne die passiven Sicherheitssysteme eines Nutzfahrzeuges.	
24.	Ich kann Größen messen, die für meinen Lehrberuf wichtig sind. Dazu verwende ich selbständig elektrische und elektronische Messverfahren und Prüfverfahren.	
25.	Ich kann Fehler mit der Hilfe von Diagnosesoftware bestimmen.	
26.	Ich kann Fehler suchen und beurteilen.	
27.	Ich beachte bei meiner Arbeit die besonderen Gefahren im Umgang Nutzfahrzeugen.	
	Ich wende dabei die geltenden Sicherheitsvorschriften an.	
28.	Ich kenne die Weiterbildungsmöglichkeiten für meinen Lehrberuf.	
29.	Ich kenne die kraftfahrtechnischen Bestimmungen.	
	Ich kenne die kraftfahrrechtlichen Bestimmungen.	
	Ich kenne die gesetzlichen Sonderbestimmungen für Nutzfahrzeuge. Zum Beispiel kenne ich das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR).	
Ende Hauptmodul Nutzfahrzeugtechnik		

Hauptmodul: Motorradtechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
1.	Ich kann Gespräche mit Vorgesetzten führen.	
	Ich kann Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen führen.	
	Ich kann Gespräche mit Kundinnen und Kunden führen.	
	Ich kann Gespräche mit Lieferantinnen und Lieferanten führen.	
	Ich verwende bei Gesprächen die richtigen Fachwörter.	
2.	Ich kenne die Elektrik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
	Ich kenne die Elektronik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
3.	Ich kenne die Hydraulik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
	Ich kenne die Pneumatik, die für meinen Lehrberuf wichtig ist.	
4.	Ich kann technische Unterlagen lesen.	
	Dazu gehören zum Beispiel Schaltpläne und Anschlusspläne.	
5.	Ich kenne die verschiedenen Arten von Krafträdern.	
	Es gibt zum Beispiel Mopeds, Kleinmotorräder und Motorräder.	
	Ich weiß, wie diese verschiedenen Krafträder aufgebaut sind.	
6.	Ich kann selbständig Motorradmotoren prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann selbständig die Einzelbaugruppen von Motorradmotoren prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
7.	Ich kann Kraftübertragungseinrichtungen prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Das sind zum Beispiel Kettenantriebe, Kardanantriebe, Riementriebe, Kupplung und Getriebe.	
8.	Ich kann selbständig Bleche und Havarien bearbeiten.	
	Ich kann selbständig Korrosionsschutz und Lackierungen machen.	
9.	Ich kann selbständig Korrosionsschäden beseitigen.	
10.	Ich kann selbständig Fahrwerke prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Zum Fahrwerk gehören zum Beispiel Motorradrahmen, Radführung, Federung, Dämpfung und Bremsen.	
11.	Ich kann selbständig Reifen, Felgen und Schläuche von Motorrädern überprüfen und instandsetzen.	
	Dazu gehören zum Beispiel das Einspeichen und das Zentrieren.	
	Ich kann selbständig Räder von Motorrädern auswuchten.	

Hauptmodul: Motorradtechnik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
12.	Ich weiß, wie die elektrischen und elektronischen Anlagen eines Motorrades aufgebaut sind und funktionieren.	
	Ich weiß, wie die Einzelbaugruppen dieser elektrischen und elektronischen Anlagen aufgebaut sind und funktionieren. Zu den Einzelbaugruppen gehören zum Beispiel Cockpit, Zentralelektrik, Startanlage, Zündsysteme und Leuchtmittel.	
13.	Ich kann selbständig die elektrischen und elektronischen Anlagen eines Motorrades prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann selbständig die Einzelbaugruppen dieser elektrischen und elektronischen Anlagen prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
14.	Ich weiß etwas darüber, wie die Sicherheitselektronik eines Motorrades aufgebaut ist und funktioniert.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die Komfortelektronik eines Motorrades aufgebaut ist und funktioniert.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die Kommunikationselektronik eines Motorrades aufgebaut ist und funktioniert.	
	Ich weiß etwas darüber, wie die zugehörigen Einzelbaugruppen aufgebaut sind und funktionieren.	
15.	Ich kann die einfache Sicherheitselektronik eines Motorrades prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann die einfache Komfortelektronik eines Motorrades prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
	Ich kann die einfache Kommunikationselektronik eines Motorrades prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten.	
16.	Ich kann Größen messen, die für meinen Lehrberuf wichtig sind. Dazu verwende ich selbständig elektrische und elektronische Messverfahren und Prüfverfahren.	
17.	Ich kann Fehler mit der Hilfe von Diagnosesoftware bestimmen.	
18.	Ich kann Fehler suchen und beurteilen.	
19.	Ich kenne die Weiterbildungsmöglichkeiten für meinen Lehrberuf.	
20.	Ich kenne die kraftfahrtechnischen Bestimmungen.	
	Ich kenne die kraftfahrrechtlichen Bestimmungen.	
Ende Hauptmodul Motorradtechnik		

Spezialmodul: Systemelektronik		✓
Was ich im Betrieb lerne		
1.	Ich kenne die Messtechnik.	
	Ich kenne die Steuertechnik.	
	Ich kenne die Regeltechnik.	
2.	Ich kenne die elektronische Komfortelektronik. Dazu gehören zum Beispiel Klimaanlage, Heizanlagen, Zentralverriegelung, Fensterheber, Sitzheizung und Navigationssysteme.	
3.	Ich kann die Komfortelektronik prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen, warten und programmieren.	
4.	Ich kenne die elektronischen Diebstahlschutzsysteme. Dazu gehören zum Beispiel Wegfahrsperrung, Alarmanlage und Innenraumüberwachung.	
5.	Ich kann die elektronischen Diebstahlschutzsysteme prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen, warten und programmieren.	
6.	Ich kenne die audiovisuelle Telekommunikationselektronik und Unterhaltungselektronik. Audiovisuelle Elektronik benützt Töne und Bilder.	
7.	Ich kann die audiovisuelle Telekommunikationselektronik und Unterhaltungselektronik prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen, warten und programmieren.	
8.	Ich kenne die elektronischen On-Board Systeme. On-Board System bedeutet, dass das System zum Fahrzeug gehört.	
	Ich kenne die elektronischen Motormanagementsysteme. Motormanagementsystem bedeutet, dass das System für den Motor wichtig ist.	
	Ich kenne die elektronischen Bussysteme.	
9.	Ich kann die Anzeigen der elektronischen On-Board Systeme auswerten und beurteilen.	
	Ich kann die Anzeigen der elektronischen Motormanagementsysteme auswerten und beurteilen.	
	Ich kann die sich daraus ergebenden Reparaturen durchführen.	
10.	Ich kann Kundinnen und Kunden über die Bedienung, Einstellung und Programmierung von Systemen zum Diebstahlschutz beraten.	
	Ich kann Kundinnen und Kunden über Geräte der Komfortelektronik und Kommunikationselektronik beraten.	
Ende Spezialmodul Systemelektronik		